

GEMEINDEAKTUELL

Amtliches Publikationsorgan der Politischen Gemeinde Jonschwil

21

1. November 2013



Infos aus Gemeinderat/Schulrat/Kommissionen

Infos aus Gemeinderat/Schulrat/ Kommissionen

- **Abstimmung**
- **Gemeindeverwaltung**
- **Schulverwaltung**
- **Dorfkorporationen**
- **Kirchgemeinden**
- **Aus den Vereinen/Parteien**

Impressum

Amtl. Publikationsorgan
Herausgeber und Redaktion:
Politische Gemeinde Jonschwil
Druck und Inserateverwaltung:
Thur-Verlag M.Egli, Jonschwil
Auflage: 1'720 Exemplare
Erscheint alle 14 Tage

Zwischenstand Schulhaus-Planung

Seit Herbst 2012 hat sich eine grosse Projektgruppe („ThinkTank“ genannt) zwei Mal getroffen, um über die Planung bei den beiden Primarschulhäusern Jonschwil und Schwarzenbach zu diskutieren. In den Monaten Januar bis März 2013 wurde der künftige Raumbedarf mit den meisten Dorfvereinen besprochen und am 18. Juni 2013 fand eine gut besuchte Informationsveranstaltung zur Schulhaus-Planung statt. In der Folge hat der Gemeinderat von Juni bis September 2013 je vier Varianten für den Kindergarten Jonschwil und die Primarschulanlage Schwarzenbach einer breiten öffentlichen Diskussion unterzogen. Bei der Gemeinde trafen dazu 36 Stellungnahmen ein. Der Gemeinderat und der Schulrat haben diese Stellungnahmen zusammen mit vielen mündlichen Äusserungen an einer gemeinsamen Sitzung im September bewertet und dabei das weitere Vorgehen festgelegt.

Kindergarten: Anbau favorisiert

Beim Kindergarten Jonschwil hat sich eine Mehrheit für einen östlichen Anbau an das Sonnenrain-Schulhaus ausgesprochen. Am zweitmeisten Befürworter fand die Variante eines Neubaus neben dem heutigen Gebäude. Nur wenig Zustimmung fanden die Variante eines Neubaus hinter dem Gemeindehaus und die Sanierung des heutigen Gebäudes. In die Beurteilung des besten Kindergartenstandortes ist auch die Frage nach dem künftigen Parkplatzangebot im Zentrum von Jonschwil einzu beziehen. Eine deutliche Mehrheit der Meinungsäusserungen sagt klar, dass das Parkplatzangebot im Dorf Jonschwil vergrössert werden soll.

Zwei Teilprojekte für Jonschwil

Schul- und Gemeinderat sind gestützt auf die

Diskussion am Polit-Treff: 18. November 2013

Über den Stand der Schulhaus-Projekte wird an einem öffentlichen Polit-Treff informiert und diskutiert. Dieser findet **am Montag, 18. November 2013, 19.30 Uhr, im Pfarreiheim Jonschwil** statt. Als weiteres Thema ist eine Orientierung über die Zukunft des Baugebiets Sonnenhalde, Jonschwil, vorgesehen. Und selbstverständlich ist es am Polit-Treff auch immer möglich, Fragen zu Themen von allgemeinem Interesse zu stellen. Alle interessierten Einwohnerinnen und Einwohner sind herzlich eingeladen.

öffentliche Diskussion sowie nach Abwägung der Vor- und Nachteile der verschiedenen Varianten zum Schluss gekommen, dass ein **östlicher Anbau an das Sonnenrainschulhaus** am meisten Vorteile bietet. Das Projekt für einen solchen Anbau soll deshalb in den nächsten Monaten detaillierter geplant werden. Die detailliertere Planung erlaubt schliesslich eine Kostenschätzung, womit schlussendlich eine Urnenabstimmung angesetzt werden kann. Falls das Kindergartenprojekt von der Bevölkerung befürwortet wird, entsteht am heutigen Kindergartenstandort eine grössere freie Fläche. Diese kann als Reserve für künftige Bedürfnisse betrachtet werden. Sie kann aber auch für den **Bau einer Tiefgarage** vorgesehen werden. Damit wäre das Parkplatzproblem im Dorf Jonschwil deutlich entschärft und die Bedürfnisse von Vereinen, Schule, Kirche und Öffentlichkeit könnten gedeckt werden. Über den Bau einer Tiefgarage kann mit einer separaten Abstimmung entschieden werden. Falls auch dieses Projekt befürwortet wird, steht die Fläche über der Tiefgarage später als Reserve für künftige Bedürfnisse zur Verfügung.

Schulbetrieblich und raumplanerisch sinnvoll

Der Anbau des Kindergartens an das Sonnenrainschulhaus ergibt für den gesamten Schulbetrieb sehr kurze Verbindungen. Für den Kindergartenbetrieb können attraktive Aussenanlagen eingerichtet werden. Der Zugang zum Kindergarten ist sowohl von oben (Sonnenrainstrasse) als auch von unten (Schulanlage) möglich. Gleichzeitig erhält die Primarschule mit dem Anbau etwas mehr Nebenräume. Das gesamte Schulhaus Sonnenrain wird mit einem Lift erschlossen und dadurch rollstuhlgängig. Aus Sicht der Ortsplanung sind einerseits der Kindergartenanbau und andererseits der Bau einer Tiefgarage sehr zweckmässig, da so am wenigsten Boden verbraucht wird und trotzdem noch Reserven für die Zukunft bestehen. Das platzsparende Bauen entspricht einem Gebot der Zeit.

Fussgängerführung verbessern

Die heutige Fussgängerführung entlang der Schulstrasse und insbesondere im Bereich der Kreuzung Schul-/Sonnenrain-/Neuhofstrasse wird als schlecht beurteilt. Immer wieder kommt es zu „Fast-Zusammenstössen“ zwischen Fussgängern, Velofahrern und Autos. Unabhängig vom Kindergartenprojekt sollte diese Kreuzung sicherer gestaltet werden, indem ein Fussweg künftig nördlich der Schulstrasse verlaufen soll, anstatt entlang der Friedhofmauer (wo der Weg im Winter oft vereist ist). Gleichzeitig kann die Hochwassergefährdung durch den Dorfbach Jonschwil reduziert werden, indem der neue Fussweg etwas höher als die Strasse angelegt wird.

Teil-Neubau für Schwarzenbach

Bei der Schulanlage Schwarzenbach sprachen sich am wenigsten Personen für einen kompletten Neubau oder für eine Sanierung des heutigen Gebäudes aus. Zwei Mittelvarianten werden favorisiert: Bei einem zweistöckigen Schulhaus-Neubau könnten das heutige Kindergartengebäude („Basishuus“) und der Pavillon stehen bleiben. Bei einem dreistöckigen Schulhausneubau würde nur das Kindergartengebäude stehen gelassen und der Pavillon entfernt. Eine neue Turnhalle (mit Normalmassen) wird bei beiden Varianten einhellig befürwortet, wobei ebenso klar der vorgeschlagene Verzicht auf eine Bühne unterstützt wird.

Zuerst Kindergarten Jonschwil, dann Schulanlage Schwarzenbach

In den nächsten Monaten wird die Planung für den Kindergarten Jonschwil verfeinert

und ein Kostenvoranschlag für das Projekt gemacht. Eine Urnenabstimmung über das Projekt ist dann in der zweiten Jahreshälfte 2014 vorgesehen. Die Realisierung des Bauprojektes kann dann im Jahre 2015 oder 2016 erfolgen. Die Schulanlage Schwarzenbach soll erst in den Jahren 2015/16 detailliert geplant werden. Nach dem Entscheid an der Urne, ist dann die bauliche Umsetzung im Zeitraum 2017-2019 möglich.

Raumplanung: Auswirkungen auf die Gemeinden

Das Schweizer Stimmvolk hat im März 2013 der Revision des Raumplanungsgesetzes zugestimmt.

Dieser Entscheid hat weitreichende Auswirkungen auf die Ortsplanungen der Gemeinden.

Mit dem neuen eidgenössischen Raumplanungsgesetz (RPG) soll der Landverschleiss und die Bodenspekulation gebremst werden. *„Wir können nicht mehr in die Fläche wachsen, wie wir dies in den letzten 50 Jahren in der ganzen Schweiz getan haben, innere Verdichtung heisst das Zauberwort!“*, so der Grundgedanke, der den neuen Gesetzesbestimmungen zu Grunde liegt.

Zu grosse Bauzonen werden verkleinert und bestehende Baulandreserven besser genutzt. Kurz gesagt: Das neue Raumplanungsgesetz garantiert eine kompaktere Siedlungsentwicklung.

Inkrafttreten

Mit einer neuen Raumplanungsverordnung (RPV), neuen technischen Richtlinien zu den Bauzonen sowie einer Ergänzung des Leitfadens für die kantonale Richtplanung soll die vom Volk angenommene Revision umgesetzt werden. Das Vernehmlassungsverfahren zu diesen Umsetzungsinstrumenten läuft noch bis Ende November 2013. Es wird angestrebt, das neue Recht im Frühjahr 2014 inkraftzusetzen.

Siedlungsentwicklung nach innen

Das neue RPG verlangt – viel strenger als bisher – einen haushälterischen Umgang mit dem Boden. Eine Folge daraus ist, dass Neueinzonungen in der Regel nur gegen die Auszonung von Kompensationsflächen erfolgen können. Ohne rechtliche Sicherstellung der Verfügbarkeit sind Einzonungen von Bauzonenland nicht mehr zulässig. Zudem gelten für die Beanspruchung von Fruchtfolgeflächen zukünftig höhere Anforderungen.

Unbedingt erforderlich sind beispielsweise eine sehr gute Begründung sowie eine Mindestausnützung.

Kanton als Richtgrösse

Künftig soll die Bauzonengrösse grundsätzlich nicht mehr pro Gemeinde, sondern pro Kanton an den bundesrechtlichen Vorgaben gemessen werden. Die Bauzonen im Kanton sind dann nicht überdimensioniert, wenn sie benötigt werden, um die in 15 Jahren erwarteten Einwohnerinnen und Einwohner und beschäftigten Personen aufzunehmen (Auslastung von 100 Prozent). Sind die Bauzonen zu mehr als 100 Prozent ausgelastet, weist dies auf ein gesamtkantonales Einzonungspotenzial hin.

Richtplan überarbeiten

Der Anspruch einzelner Gemeinden an Bauzonen bestimmt sich somit inskünftig nach dem kantonalen Raumkonzept und einer regionalen Betrachtungsweise. Die zukünftige Bauzonenentwicklung auf die Regionen und Gemeinden zu verteilen, ist Sache des Kantons. Hierfür ist eine anspruchsvolle Revision des kantonalen Richtplans nötig. Die Vorbereitungsarbeiten für die Gesamtüberarbeitung des St.Galler Richtplans laufen auf Hochtouren. Das RPG legt fest, dass die Bauzonen bis zur Genehmigung der nun anzupassenden kantonalen Richtpläne insgesamt nicht vergrössert werden dürfen. Gemäss der Bauzonenstatistik 2012 des Bundes sind die Bauzonen im Kanton St.Gallen in der Summe nicht zu gross. Vergleicht man aber einzelne Gemeinden untereinander, so bestehen Unterschiede.

Ortsplanungen

Bis die Vorschriften des Bundes mit den Kantonen abgestimmt sind und die Ausführungsbestimmungen vorliegen, kann noch einige Zeit vergehen. Den Gemeinden wurde empfohlen, mit dem Start einer Ortsplanung noch zu warten. Auch Vorprüfungen von Neueinzonungen ohne gleichzeitige Auszonungen können nicht abschliessend beurteilt werden, bis die neuen Bestimmungen klar sind. Bei der Beurteilung von konkreten Einzelfällen ist eine überkommunale Betrachtung zu berücksichtigen.

Was heisst das speziell für Jonschwil?

Mit dem Richtplan 2005 wurden in Jonschwil Grundlagen für weitere Einzonungen geschaffen. Mit dem neuen Zonenplan von 2006 wurden nur sehr wenige Neueinzonungen vorgenommen, da der

Richtplan vorsah, nur sukzessive und dem Bedarf entsprechend Einzonungen vorzunehmen. Dies wurde in der Folge bis 2011 auch mit einzelnen Teilzoneneplänen (Gebiete Wingarten II, Mösliweg, Schalmenacker, Breiti [Bachöffnung Schwarzenbach]) gemacht. Im Ergebnis ergab sich eine sukzessive Einwohnerentwicklung von durchschnittlich 1 bis 1,5 % pro Jahr. Schon vor drei Jahren hat der Gemeinderat beschlossen, das künftige angestrebte Wachstum etwas zu reduzieren. Allerdings ist dieses reduzierte Wachstum nun mit den neuen Regelungen in Frage gestellt. Ob nämlich die weiteren im Richtplan vorgesehenen Einzonungen gemacht werden können, ist aufgrund der neuen Gesetzgebung bis auf weiteres unsicher. Es wird nun Aufgabe von Kanton und Gemeinde sein, das Mittel der inneren Verdichtung voranzutreiben. Es kann davon ausgegangen werden, dass das Wachstum in Jonschwil in den nächsten Jahren deutlich geringer sein wird. Bauparzellen gibt es fast keine mehr. Die Nachfrage nach Bauland ist gemäss den Feststellungen der Gemeinde aber nach wie vor gross, insbesondere von jungen Familien. An Bauland interessierte Personen müssen sich deshalb vermehrt überlegen, bereits bestehende Wohnbauten zu erwerben und wenn nötig zu sanieren, um so zu einem eigenen Heim zu kommen.

Positiver Zwischenabschluss per 30. September 2013

Die Finanzverwaltung erstellte per Ende September 2013 einen Zwischenabschluss. Aufgrund einer Hochrechnung aufgrund von Erfahrungswerten konnte der Gemeinderat erfreut davon Kenntnis nehmen, dass die Jahresrechnung voraussichtlich besser als budgetiert abschliessen wird (budgetiertes Defizit 2013 Fr. 300'400).

Voranzeige Gründung Solargenossenschaft

Die Bildung einer Solargenossenschaft Jonschwil-Schwarzenbach ist auf gutem Wege. Die Gründungsversammlung ist geplant auf: **Montag, 20. Januar 2014, 19.30 Uhr**, Pfarreiheim Jonschwil.

Nähere Informationen folgen im Dezember 2013 im GemeindeAktuell. Die bisherigen Interessenten für die Solargenossenschaft werden persönlich angeschrieben.

80 Prozent Halbstundentakt

Mit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2013 wird das Busangebot im Raum Wil-Gossau ausgebaut. Die Gemeinde Jonschwil bekommt neu grösstenteils einen Halbstundentakt. Das Dorf Schwarzenbach profitiert von der neuen Linie Wil-Schwarzenbach-Algetshausen-Henau-Uzwil. Das Dorf Jonschwil bekommt ein besseres Nachtangebot.

Die Jonschwiler Bevölkerung verliert zwar den Zughalt beim Bahnhof Schwarzenbach, bekommt jedoch ein klar besseres Busangebot: Eine zusätzliche Buslinie, den fast vollständigen Halbstundentakt und den Ausbau des Nachtbusangebots.

Linie Wil-Schwarzenbach-Henau-Uzwil

Als Ersatz für die Schliessung der Bahnhöfe Schwarzenbach und Algetshausen wird die neue Buslinie Wil-Schwarzenbach-Algetshausen-Henau-Uzwil eingeführt. Der Bus fährt im Stundentakt und hält bei der Haltestelle Schwarzenbach Post jeweils um 11 nach von Wil her oder um 48 nach von Uzwil her. Dieser Kurs wird von der Unternehmung "Regiobus" bedient. Regiobus ist Mitglied im Tarifverbund Ostwind und hat ihren Hauptstandort in Gossau SG.

Weitgehender Halbstundentakt

Der Fahrplanwechsel sieht neu während neun Tagesstunden den Halbstundentakt auf der Linie Wil-Schwarzenbach-Jonschwil-Uzwil vor (05.30 – 08.30 / 11.30 – 13.30 / 15.30 – 18.30 Uhr). In den übrigen Tagesstunden sowie am Samstag und Sonntag bleibt der Stundentakt bestehen.

Neue Abfahrts-/Ankunftszeiten

Zusätzlich verändern sich die Abfahrts- und Ankunftszeiten. Das Postauto hält neu an der Haltestelle Schwarzenbach Post um 13 nach oder 43 nach von Wil her Richtung Uzwil und an der Haltestelle Jonschwil Kreisel um 17 nach und 50 nach. Von Uzwil her Richtung Wil hält das Postauto beim Kreisel Jonschwil um 10 nach oder 40 nach und bei Schwarzenbach Post 14 nach und 44 nach.

Nachtangebot Wil-Uzwil an Wochenenden

Mit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2013 halten die Turbo-Nachtkurse an den Wochenenden nicht mehr in Algetshausen und Schwarzenbach. Auf diesen Zeitpunkt wird deshalb das Bus-Nachtan-

gebot ausgebaut. Das Amt für öffentlichen Verkehr hat dazu ein Konzept erstellt, das um 1.03 und 3.03 Uhr einen Bus ab Wil nach Schwarzenbach-Jonschwil vorsieht. Von Uzwil her verkehrt um 2.10 Uhr ein Bus nach Jonschwil-Schwarzenbach.

Unter www.sbahn-sg.ch finden Sie detaillierte und aktuelle Informationen zu den Änderungen in den einzelnen Regionen.

Rebekka Müller: neue Assistentin Gemeinde- präsidium

Eliane Megert hat ihre Teilzeitstelle als Assistentin Gemeindepräsidium auf Ende Dezember 2013 gekündigt, da sie nach Abschluss der berufsbegleitenden Fachhochschule eine 100 %-Stelle gesucht hat. Auf die Ausschreibung der freigewordenen Stelle gingen 28 Bewerbungen ein. Nach der durchgeführten Selektion wählte der Gemeinderat die 39-jährige Rebekka Müller aus Zuzwil als neue Assistentin Gemeindepräsidium und Kanzlei. Rebekka Müller hat eine dreijährige Lehre bei einer St.Galler Gemeinde absolviert und seither bei verschiedenen Stellen in der kantonalen Verwaltung gearbeitet. Berufsbegleitend hat sie die Gemeindefachschule mit der Vertiefungsrichtung ‚Bauverwaltung‘ absolviert. Sie wird ihre Stelle bei der Politischen Gemeinde Jonschwil am 1. Januar 2014 antreten. Wir heissen sie herzlich willkommen.

Dominique Scherrer: neue Mitarbeiterin Steuer- amt/Finanzverwaltung

Judith Schmid hat ihre Stelle als Mitarbeiterin Steueramt/Finanzverwaltung auf Ende Dezember 2013 gekündigt, da sie in einer anderen Gemeinde als Stellvertreterin des Steueramtsleiters gewählt wurde. Auf die Ausschreibung der freigewordenen Stelle gingen 26 Bewerbungen ein. Nach der durchgeführten Selektion wählte der Gemeinderat die 19-jährige Dominique Scherrer aus Zuzwil als neue Mitarbeiterin Steueramt und Finanzverwaltung. Dominique Scherrer hat eine dreijährige Lehre bei der Gemeindeverwaltung Oberuzwil absolviert. Sie wird ihre Stelle bei der Politischen Gemeinde Jonschwil am 1. Dezember 2013 antreten. Wir heissen sie herzlich willkommen.

Referendumsvorlage

(Fakultatives Referendum gemäss Art. 30 Baugesetz und Art. 13ff. Gemeindeordnung)

Gegenstand

II. Nachtrag zum Baureglement vom 18. August 2005

Das aktuelle Baureglement vom 18. August 2005 ist am 25. Oktober 2006 vom Baudepartement genehmigt worden. Die Übergangsbestimmungen der neuen Gewässerschutzverordnung (SR 814.201; in Kraft seit 01.08.2011) erfordern Änderungen im bestehenden Baureglement. Die im kantonalen Baugesetz oder im Baureglement definierten Gewässerabstände kommen nur noch zweitrangig zur Anwendung. Da dies zu Verwirrungen führen kann, soll Art. 24 mit den Gewässerabständen aus dem Baureglement gestrichen werden. Zudem sind die in Art. 29 geregelten Sichtzonen veraltet. Die alten Normen gewährleisten die Verkehrssicherheit nicht mehr. Neu wird vor allem auf die Schweizer Normen (SN) der Vereinigung Schweizerischer Strassenfachleute (VSS) verwiesen.

Referendumsfrist

Freitag, 1. November 2013, bis Samstag, 30. November 2013

Öffentliche Auflage der Referendumsvorlage

Der II. Nachtrag zum Baureglement liegt im Gemeindehaus, Anschlagstelle Obergeschoss, zur Einsichtnahme auf.

Quorum für das Zustandekommen eines Referendumsbegehrens

253 gültige Unterschriften (1/10 der Stimmberechtigten, gemäss Art. 121 Gemeindegesetz und Art. 13 Gemeindeordnung). Ein allfälliges Referendumsbegehren wäre vor Ablauf der Referendumsfrist dem Gemeinderat Jonschwil einzureichen. Dem Bausekretariat können Unterschriftenblätter zur Vorprüfung eingereicht werden.

Der Gemeinderat

Rechnungen der Zweckverbände

Die Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden verlangt, dass im Anhang zur Jahresrechnung die Rechnungen der Zweckverbände abgedruckt werden. Bei

der Drucklegung des Amtsberichtes liegen diese jeweils noch nicht vor. Wir informieren jeweils im GemeindeAktuell, wenn die Rechnung eines Zweckverbandes auf der Frontseite der Website www.jonschwil.ch aufgeschaltet ist. Aktuell ist der Amtsbericht 2012 des Logopädischen Dienstes Unteres Toggenburg abrufbar.

ABSTIMMUNG

Am **Sonntag, 24. November 2013**, und im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen an den Vortagen, findet statt:

Eidgenössische Volksabstimmung über folgende Vorlagen:

- Volksinitiative „1:12 – Für gerechte Löhne“
- Volksinitiative „Familieninitiative: Steuerabzüge auch für Eltern, die ihre Kinder selber betreuen“
- Änderung vom 22. März 2013 des Bundesgesetzes über die Abgabe für die Benützung von Nationalstrassen (Nationalstrassenabgabegesetz, NSAG)

Urnenstandorte und Öffnungszeiten

Jonschwil und Schwarzenbach,
Schulhaus
Sonntag, 24. November 2013
10.00 - 11.00 Uhr

Briefliche Stimmabgabe

Letztmögliche Termine für die briefliche Stimmabgabe:

- **Per Post:** Dienstag vor dem Abstimmungssonntag bis zur letzten Leerung des Post-Briefkastens
- **Einwurf in den Briefkasten beim Gemeindehaus:** am Abstimmungssonntag bis zur Urnenschliessung (d.h. bis 11.00 Uhr)
- **Abgabe an der Urne:** am Abstimmungssonntag bis zur Urnenschliessung (d.h. bis 11.00 Uhr)

Bezüglich der Formvorschriften für die briefliche Stimmabgabe wird auf die ergänzenden Informationen auf dem Stimmausweis verwiesen.

Vorzeitige persönliche Stimmabgabe

Am Donnerstag, 21. November 2013, und am Freitag, 22. November 2013, kann bei der Gemeinderatskanzlei während den Büroöffnungszeiten (08.00 - 11.30 und 14.00 - 17.00 Uhr) vorzeitig persönlich gestimmt werden.

GEMEINDEVERWALTUNG

Büroöffnungszeiten über Allerheiligen

Die Büros der Gemeindeverwaltung bleiben **heute, 1. November 2013**, geschlossen. Ab Montag, 4. November 2013, steht Ihnen das Gemeindepersonal wieder während den normalen Öffnungszeiten zur Verfügung. Bei Todesfällen wenden Sie sich bitte an Mirjam Stadler, Tel. 079 738 65 09 oder an Monika Brand, Tel. 071 951 24 29. Besten Dank für Ihr Verständnis.

Bausekretariat

*Aktuell laufen folgende (ordentliche)
Bewilligungsverfahren:*

- Stillhart Roger, Oberrindal: Gedeckter Unterstand, gedeckter Sitzplatz, Kiesplatz auf Grundstück Nr. 832, Stockgruebstrasse 1, 9604 Oberrindal
- Zimmermann Leo und Ursula, Jonschwil: Heizungssanierung, Erdsondenbohrung Sole-Wasser-Wärmepumpe auf Grundstück Nr. 1209, Sonnenrainstrasse 14, 9243 Jonschwil
- Germann Peter, Oberrindal: Eingangsvorbauten auf Grundstücke Nrn. 835, 836, Stockgruebstrasse 2 und 2a, 9604 Oberrindal
- Strasser Christian und Angela, Lütisburg: Neubau Einfamilienhaus auf Grundstück Nr. 849, Oberrindal, 9604 Oberrindal



S P I T E X

Hilfe und Pflege zu Hause

Spitex-Verein Oberuzwil- Jonschwil-Lütisburg

**Für Betreuung bei Krankheit und Unfall
täglich für Sie im Einsatz**

Unterstützung und Hilfe im Haushalt

Tel. 071 951 50 00

E-Mail: spitex.ojl@oberuzwil.ch /

www.spitex-ojl.ch

Spendenkonto PC 90-5227-5

Wir werden dieses Jahr am Weihnachtsmarkt in Schwarzenbach, anstelle der Chilbi Jonschwil, vertreten sein.

SCHULVERWALTUNG**Alle Schuleinheiten***Sicherheit durch Sichtbarkeit*

Der Weg zur Schule ist ein Erlebnisweg und Gefahren sind niemals völlig auszuschliessen. Risiken können jedoch reduziert werden. Einfache Sachen wie das Tragen von heller Kleidung und der Leuchtweste, tragen dazu bei, dass Kinder sicher in die Schule gelangen.

Funktionierendes Licht ist ein Muss!

Fahrräder ohne Licht werden rasch übersehen. Immer wieder kommt es zu Unfällen wegen fehlenden Leuchtkörpern am Fahrrad. Dies könnte einfach und ohne grossen Aufwand vermieden werden. Es lohnt sich deshalb, wenn Kinder und Eltern gemeinsam das Velo regelmässig durchchecken.

Die folgende Checkliste gibt einen Überblick über die gesetzlich vorgeschriebene Ausrüstung:

- Einwandfrei funktionierende Vorder- und Hinterradbremse
- Vorder- und Rücklicht (nachts und bei schlechter Witterung vorgeschrieben)
- Weisse Reflektoren vorne
- Roter Reflektor hinten
- Pedalen mit weissen Reflektoren nach hinten und vorne wirkend
- Glocke
- Bei Schulveranstaltungen, die mit dem Fahrrad besucht werden, besteht Helmtragepflicht
- Auf dem Schulweg erwartet die Schule das Tragen eines Velohelms

Gemeinsam zum Ziel

Die Schulwegsicherheit geht uns alle an. Verkehrsteilnehmer, Eltern, Kinder, Lehrpersonen, Schulleitung und Behörde. Rücksicht und Vorbildverhalten helfen den jüngsten Verkehrsteilnehmern ein sicheres Verkehrsverhalten zu erlernen. Danke für die Unterstützung.

Schulfrei

Am **Freitag, 1. November 2013**, Allerheiligen, ruht der Schulbetrieb.

Primarschule Jonschwil*Lichterumzug mit St. Martin*

Am **Mittwoch, 13. November 2013**, findet der traditionelle Lichterumzug des Kindergartens und der Unterstufe statt. Zu diesem Lichterumzug laden wir Sie herzlich ein.

Zeit 18.30 Uhr, Kirchplatz Jonschwil

Route Kirchplatz♫ – Schulstrasse – Oberdorfstrasse♫ – Winkelstrasse – Alterssiedlung♫ – Untere Winkelstrasse♫ – Dorfstrasse – Kirchplatz
♫ kurzer Halt, um einige Lieder zu singen

Dem Umzug reitet St. Martin voraus, gefolgt von den Kindergärtlern und den 1./2. Klasskindern. Anschliessend an den Umzug erhalten die Kinder ein Gebäck und erinnern somit an das Mantelteilchen des Heiligen Martins. Bei schlechtem Wetter findet der Umzug am Donnerstag, 14. November 2013, statt.

Wir freuen uns über zahlreiche Besucher, sind aber dankbar, wenn Sie sich nicht unter den Umzug mischen, sondern uns vom Strassenrand aus zuschauen. So bleiben die Lichter für alle wirkungsvoller. Herzlichen Dank!

Primarschule Schwarzenbach*Lehrerweiterbildung*

Am **Freitag, 8. November 2013**, findet in Schwarzenbach die Lehrerweiterbildung statt. Deshalb findet an diesem Freitag kein Schulunterricht in Schwarzenbach statt.

Lichterumzug

Am **Montag, 11. November 2013, (Verschiebedatum: 12. November 2013)** findet der traditionelle Lichterumzug des Kindergartens und der Unterstufe in Schwarzenbach statt.

Zu diesem Lichter-Umzug laden wir Sie recht herzlich ein.

Zeit zwischen 18.15 und 19.15 Uhr

Route Basishuus – Schulstrasse – Dörfli♫ – Rössliweg – Kapellstrasse – Wilerstrasse – Sonnenhofstrasse♫ – Wingartenstrasse – Kronbühlstrasse – Gehrenstrasse♫ – Wilerstrasse – Ringstrasse♫ – Schulstrasse – Schulhausplatz♫
♫ kurzer Halt, um einige Lieder zu singen

Es freut uns, wenn möglichst viele Leute aus dem Dorf unseren Umzug bestaunen.
Roger Reich, Schulleiter Primarschulen

Oberstufenzentrum Degenau*Zahnarzt- und Arzttermine*

Am **6. November 2013** finden die Untersuchungen bei den Schulzahnärzten

statt. Die Schülerinnen und Schüler gehen selbstständig in die Zahnarztpraxen und kehren anschliessend wieder in den Unterricht zurück.

Am **11. November 2013** finden die Schularztuntersuchungen der Mädchen und am **7. November 2013** sowie am **14. November 2013** die Schularztuntersuchungen der Knaben statt. Genauere Informationen erhalten die betroffenen Jugendlichen direkt von der Klassenlehrperson oder via Elternbrief.

Probezeit 1. Oberstufe

Die Probezeit für die Schülerinnen und Schüler der 1. Sekundarklassen geht in die entscheidende Phase. Am **15. November 2013** endet die Probezeit und am **19. November 2013** findet die Probezeitsitzung statt. Anschliessend werden die Probezeit-Entscheidungen den Eltern schriftlich kommuniziert. Wir wünschen allen 1. Klässlern jetzt schon ein erfolgreiches Resultat.

Informationsveranstaltung Kanti Wil

Am **9. November 2013** findet um 9.00 Uhr eine Informationsveranstaltung der Kantonsschule Wil statt. Interessierte Schülerinnen und Schüler der 2. und 3. Sekundarklassen erhalten dabei wichtige Informationen zu den gymnasialen Lehrgängen der Mittelschulen sowie zu den Aufnahmeprüfungen 2014. Der Anlass findet in der Aula der Kantonsschule statt und dauert gut zwei Stunden.

Bitte beachten Sie auch unsere Website www.schulen-js.ch.

Thomas Plattner, Schulleiter a.i.
OZ Degenau

DORFKORPORATIONEN**Dorfkorporation Schwarzenbach***Zählerablesungen*

Im November werden wir die Daten von sämtlichen Strom-, Erdgas- und Wasserzählern in Schwarzenbach ablesen, damit wir per Ende des Monats die definitive Schlussrechnung erstellen können. In Jonschwil werden nur die Erdgaszähler abgelesen. Es ist zum Teil unumgänglich, dass die Zählerableserin Frau Andrea Boppart Ihre Liegenschaft betreten muss, um an die Daten zu gelangen. Daher bitten wir Sie uns den Zugang zu den Zählern so einfach wie möglich zu machen, damit die Ablesung speditiv vorgenommen

men werden kann. Räumen Sie bitte Gegenstände wie Fahrräder, Gartenwerkzeug, Holz etc. beiseite.

Info zur Stromlieferung 2014

Jeweils per **31. August** sind die Stromversorgungen verpflichtet die neuen Tarife auf das kommende Jahr bekannt zu geben. Grosskunden, die einen jährlichen Verbrauch über 100'000 kWh vorweisen, sind berechtigt die Energie auf dem freien Markt einzukaufen und so ihren Lieferanten frei zu bestimmen.

Zu den Grosskunden gehört auch die Dorfkorporation Schwarzenbach. Der Verwaltungsrat hat für die Energielieferung 2014 verschiedene Offerten von Energielieferanten eingeholt.

Nicht nur der Preis, sondern auch der angebotene Strommix oder deren Herkunft wurden als Kriterium herangezogen.

Der Verwaltungsrat hat beschlossen den Strom für 2014 bei der EWZ (Elektrizitätswerk der Stadt Zürich) einzukaufen. Was sehr erfreulich ist, ist die Stromqualität und deren Herkunft. Die gelieferte Energie besteht zu 100 % aus Wasserkraft aus der Schweiz.

Unseren Kunden haben wir mit dem Informationsschreiben, welches alle mit der Septemberrechnung erhalten haben, bereits mitgeteilt, dass der „All inclusive Preis“ in allen Tarifgruppen erfreulicherweise gesenkt werden konnte. Dies trotz der massiven Erhöhungen bei den Abgaben (Swissgrid und KEV) und der Netznutzung des Vorliegers. Zum Beispiel bei den Haushaltungen im Hochtarif sinkt der Endpreis um 4,34% auf 16,74 Rp. / kWh und der Niedertarif um 4,57% auf 12,74 Rp. / kWh. Die Angaben verstehen sich exkl. MWST.

Haben Sie Fragen zum Strompreis, der Energielieferung oder ein sonstiges Anliegen? Wir sind gerne für Sie da. Sie finden uns an der Poststrasse 1 zu folgenden Büroöffnungszeiten: jeweils von Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 11.30 Uhr. Unter der Telefonnummer 071 923 87 07 sind wir auch ausserhalb der Öffnungszeiten erreichbar. Besuchen Sie uns auch auf der Website www.dk-schwarzenbach.ch.

Eugen Meier, Präsident

KIRCHGEMEINDEN



Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Oberuzwil - Jonschwil



Kath. Pfarrei Jonschwil

Reformationssonntag, 3. November 2013

10.00 Gemeindegottesdienst, evangelische Kirche Oberuzwil
Pfarrer René Schärer, Mitwirkung Kirchenchor und Band "celere lumen", Abendmahl, Autodienst
Kollekte: Reformationskollekte: Protestantische Solidarität Schweiz

11.30 Dankesessen für die freiwillig Mitarbeitenden, Kirchgemeindehaus Oberuzwil

Dienstag, 5. November 2013

14.15 Lismistübli, Kirchgemeindehaus Oberuzwil

Mittwoch, 6. November 2013

11.45 Marktstube-Mittagstisch, katholisches Pfarreiheim Niederuzwil
14.00 Senioren-Nachmittag, Pfarreiheim Jonschwil, Wie trainiere ich mein Gedächtnis
19.30 Glaubenskurs - Das reformierte Einmaleins oder Leitfaden des Glaubens im Labyrinth des Lebens, Kirchgemeindehaus Oberuzwil

Freitag, 8. November 2013

20.00 Junge Kirche (Vorurteile), Kirchgemeindehaus Oberuzwil

Samstag, 9. November 2013

14.00 Jungschar (Schnuppertag mit Igel-Gruppe), Kirchgemeindehaus Oberuzwil
16.30 Fiire mit de Chliine, evangelische Kirche Oberuzwil

Sonntag, 10. November 2013

09.30 Gemeindegottesdienst, evangelische Kirche Oberuzwil
Pfarrer René Schärer, Kirchenkaffee
Kollekte: Best Hope Herisau

Samstag, 2. November 2013

Allerseelen

19.30 Sonntag-Vorabendmesse in der Kapelle Schwarzenbach

Sonntag, 3. November 2013

09.30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche
19.00 Jugendgottesdienst im Pfarreiheim

Freitag, 8. November 2013

Herz-Jesu-Freitag

19.00 Wortgottesfeier mit Kommunion in der Pfarrkirche
anschliessend eucharistische Anbetung bis ca. 20.30 Uhr

Samstag, 9. November 2013

18.00 Sonntag-Vorabendmesse in der Kapelle mit Singgruppe

Sonntag, 10. November 2013

09.30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche
Mitgestaltung: Singgruppe
Familiengottesdienst
Kinderhort im Pfarreiheim

Informationen Kirchgemeinde

Nicht vergessen:

Aktion Weihnachtspäckli!

Päckli gemäss Liste (Inhaltsverzeichnis unter www.weihnachtspackli.ch oder Flyer in Pfarrkirche, Kapelle und weitere Orte) können bis am **16. November 2013** beim Spar Schwarzenbach und im Mesmerhaus Jonschwil sowie vor und nach den Gottesdiensten beim Mesmer abgegeben werden. Bitte beachten Sie, dass keine anderen Artikel als die aufgeführten in den Varianten „Kinderpäckli“ oder „Erwachsenenpäckli“ eingepackt werden dürfen.

Neue Anfangszeiten Rosenkranzgebet

Im Winterhalbjahr, ab 1. November 2013 bis Ende Februar 2014, beginnen die Rosenkranzgebete zu neuen Anfangszeiten:

Montag: 19.00 Uhr Rosenkranz in der Pfarrkirche

Donnerstag: 17.00 Uhr Rosenkranz in der Kapelle

Donnerstag: 17.00 Uhr Rosenkranz in der Pfarrkirche

Gottesdienste Kapelle Schwarzenbach

Ab 1. November 2013 gilt für die Gottesdienste in der Kapelle Winterzeit und damit finden die Gottesdienste um 18.00 Uhr oder um 19.30 Uhr statt. Bitte beachten Sie jeweils die Zeiten im Pfarreforum, GemeindeAktuell; die entsprechenden Daten sind auch auf einem Flyer erhältlich, welcher in Kirche und Kapelle aufliegt.

Voranzeigen

Kirchweihfest – Chilbi

Samstag, 16. November 2013, ab 16.00 Uhr: Chilbi

Sonntag, 17. November 2013, 9.30 Uhr: Festgottesdienst, anschliessend Chilbibetrieb

St. Nikolaus Jonschwil-Schwarzenbach

Die St. Nikolausbesuche sind vom **6. bis 8. Dezember 2013**. Die genauen Angaben sendet der Samichlaus ans nächste GemeindeAktuell.

Weitere Gottesdienste / Pfarreianlässe unter www.st-martinspfarrei.ch, Pfarreforum

AUS DEN VEREINEN/PARTEIEN

Bäuerinnenvereinigung Jonschwil - Schwarzenbach

Pausenmilch

Am **7. November 2013** ist Tag der Pausenmilch. Es wird an allen Schulen Milch verteilt.

Kränzli binden

Am **13. November 2013** binden wir bei Lucia Thalmann Kränzli für die Chilbi. Anmeldungen nimmt Lucia Thalmann gerne bis am 11. November 2013 unter Tel. 071 923 30 05 entgegen.

Chilbi

Am **Samstag, 16. November 2013**, ist die Annahme der Sachen für die Chilbi zwischen 14.00 und 15.00 Uhr.

Verkauf am Chilbistand

Nach den Ehrungen am **Samstag, 16. November 2013**, ca. ab 18.00 Uhr ist auf der Bühne der Bäuerinnenstand offen zum Verkauf. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Die Bürgermusik Jonschwil wird 150 Jahre – helfen Sie uns, unseren Traum zu verwirklichen!

Die Bürgermusik Jonschwil feiert im nächsten April ihr 150-jähriges Bestehen. Dies muss gefeiert werden. Für das Jubiläumskonzert suchen wir noch Musiker/-innen. Der Konzertabend findet am **Samstag, 5. April 2014**, statt. Ein Frühschoppenkonzert und die Ehrungen der Kantonalen Veteranen sind für **Sonntag, 6. April 2014**, vorgesehen. Spielst du ein (Blech-)Blas- oder Rhythmusinstrument und möchtest mit uns auf der Bühne feiern? Dann komm an einem Dienstagabend ins OZ Degenau zu einer Schnupperprobe. Unser Musikprogramm ist abwechslungsreich und gehörfällig. Weitere Informationen (Probenplan, Noten) gibt es beim Präsidenten Stefan Zehnder (E-Mail zehnder.stefan@gmx.ch, Tel. 079 366 91 60) oder beim Dirigenten Franz Sutter (E-Mail franz.sutter7@bluewin.ch, Tel. 079 777 68 09).

Unser Traum ist es, das 150-Jahr-Jubiläumskonzert mit möglichst vielen Mitspieler/-innen zu gestalten. Wäre es nicht toll, wenn alle in unserer Gemeinde wohnenden Musikanten, die schon einmal ein Instrument gespielt haben oder sonst in einem Verein mitspielen, uns tatkräftig unterstützen würden und so dem Jubiläum zu einem einmaligen Erlebnis verhelfen? Wir würden uns freuen, dich für dieses Projekt bei uns willkommen zu heissen. Bei Bedarf bieten wir auch Auffrischkurse für Wiedereinsteiger/-innen an.

Neu ist die Bürgermusik Jonschwil auch auf Facebook zu finden: www.facebook.com/BuergermusikJonschwil.



CVP 60+ Region Wil-Untertoggenburg

Referat von Peter Kellner, Med Cell Europe AG, Münchwilen:
(www.medcelleurope.com)
„Stammzellen – im Dienste unserer Ge-

sundheit“, Montag, 11. November 2013, 14.30 Uhr, Hof zu Wil, Marktgasse 88, Gewölbekeller im UG

(Parkplätze auf dem Viehmarktplatz und in der darunter liegenden Parkgarage. Lift zur Altstadt)

Heilen Stammzellen aus körpereigenem Fett in Zukunft Arthrose und Gelenkschäden? Können künftig Menschen, die an einem Schlaganfall oder an einer degenerativen Hirnkrankheit leiden, einmal von einer Stammzellentherapie profitieren? Welche Möglichkeiten bestehen schon heute zur gesundheitlichen Vorsorge durch Konservierung von körpereigenen Stammzellen? Auf solche und andere Fragen geht der Referent ein. Der Anlass ist für alle Interessierten jeden Alters unentgeltlich offen. Nehmen Sie Bekannte und Freunde mit! Für den anschliessenden Apéro ist ein freiwilliger Beitrag willkommen. Auf zahlreiche Teilnehmende freut sich die Arbeitsgruppe des Forums CVP 60+.

Mütter- und Väter- beratungsstelle

Beratungen in Jonschwil und Schwarzenbach

Sie haben folgende Möglichkeiten, unser Angebot in Anspruch zu nehmen:

- Telefonische Beratung
- Offene Beratungsstellen
- Hausbesuche

Die nächsten Beratungsnachmittage:

Dienstag, 12. November 2013, in Jonschwil, Pfarreheim Schulstrasse

Dienstag, 26. November 2013, in Schwarzenbach, Dörfli 3

Von 15.00 bis 17.00 Uhr können Sie die Mütter- und Väterberatung ohne Anmeldung nutzen, von 14.00 bis 15.00 Uhr jeweils auf Anmeldung.

Diese erfolgt per Telefon, E-Mail oder Eintrag in die aufgelegte Liste.

Sie erreichen mich **telefonisch**:

Montag 8.00 bis 9.00 Uhr

Mittwoch 8.00 bis 9.00 Uhr

Tel. 071 393 32 82 oder per E-Mail:

gabi.senn@mutter-vater-beratung.ch

Weitere Informationen:

www.mutter-vater-beratung.ch

Ich freue mich, wenn Sie vorbeischauchen!

Gabi Senn-Loser, Mütterberaterin

OFFEN

Car Wash Center Daniel Grob AG
Schwarzenbach

«Wäg mit em Dräck»
Unser Wasch-Center ist bereit!
071 925 25 50

Mo – Sa 6.00 – 22.00 Uhr
Sonntag 8.00 – 20.00 Uhr

Daniel Grob AG • Schwarzenbach

Wohnraum gestalten...
TEPPICHE
VORHÄNGE
PARKETT

DERUNGS GMBH

So will ich wohnen

Tel 071 951 70 60
www.derungsgmbh.ch
Wilerstrasse 19
9536 Schwarzenbach

svit

GALLI
IMMO-SERVICE AG

Ihr Partner für alle Immobilien-Dienstleistungen
*Verwaltung und Bewirtschaftung
Miete und Stockwerkeigentum,
Vermietungen und Verkauf,
Schätzungen und Beratung.*

Galli Immo-Service AG
Wiler Strasse 28 b, 9536 Schwarzenbach SG
Tel. 071 923 02 23, Fax 071 923 02 25
info@galli-immo.ch, www.galli-immo.ch

Erfolgreich! Inserate im GEMEINDEAKTUELL

Mediadaten 2013 (Ersetzen alle bisherige Daten)
Erscheint im Jahr 2013 jeweils am Freitag in den geraden Wochen ab 11. Januar 2013
Inserateschluss ist am Montag, 16.00 Uhr.

Auflage: 1'720 Exemplare

Spaltenbreiten	Seitenteile	Preis
1-spaltig 43 mm	1/4 Seite 262 mm	Fr. 183.—
2-spaltig 92 mm	1/2 Seite 524 mm	Fr. 340.—
3-spaltig 140 mm	1/1 Seite	Fr. 680.—
4-spaltig 188 mm	(188x262 mm)	

Inseratepreise

mm x Spalte	Preis pro mm Höhe
bis 50 mm	Fr. 1.—
ab 50 mm	Fr. 0.90
ab 100 mm	Fr. 0.85
ab 150 mm	Fr. 0.80
ab 250 mm	Fr. 0.70
ab 500 mm	Fr. 0.65

Die redaktionellen Beiträge haben Vorrang. Es besteht somit kein gesicherter Anspruch auf regelmässiges oder vollzähliges Erscheinen aller Inserate.

Druckvorlagen

Gestaltete Inserate können nur im PDF-, JPEG- oder im Tiff-Format entgegengenommen werden. Word-Dateien werden in die Schrift Frutiger und in eine Standardgestaltung umgesetzt. Es besteht kein Anspruch auf ein Gut zum Druck bei Kleininseraten. Spezielle Gestaltungswünsche werden nach Aufwand verrechnet.

Für Datenübertragungsfehler übernehmen wir keine Verantwortung. Wir empfehlen, einen Printabzug mitzuliefern.

Preise ab Vorlage für Vereine, Parteien, Korporationen in der Gemeinde

-1/4 Seite 0-262 mm	Fr. 65.50
-1/2 Seite 263-524 mm	Fr. 131.—
-3/4 Seite 525-786 mm	Fr. 196.50
-1/1 Seite 1048 mm	Fr. 262.—

Mindestpreis pro Inserat Fr. 35.—
Alle Preise exkl. 8% MWST
Änderungen bleiben vorbehalten!

Füller-Inserate / Dauer-Inserate

Sehr günstige Preise! Fragen Sie uns!

Thur-Verlag M.Egli, 9243 Jonschwil
Kronenstrasse 7
Tel. 071 923 57 05
info@thur-verlag.ch

MÄNNERCHOR JONSCHWIL + LÜTISBURG + SCHWARZENBACH



UNTERHALTUNGSABEND

FREITAG, 8. Nov. 2013

SAMSTAG, 9. Nov. 2013

MEHRZWECKHALLE JONSCHWIL

Beginn 20.00 Uhr

Saalöffnung 19.00 Uhr

THEATER:

«Dr Papagei isch tschuld»

TANZ UND UNTERHALTUNG:

Freitag: DJ Piccolo

Samstag: Chrüz und Quer

Mit uns läufsts rund...



Reparaturen und Service aller Marken

Textil-Waschanlage
3 Waschboxen
4 Staubsauger
Teppichreiniger

Öffentliche Tankstelle
24h Selbstbedienung.
Geld- und Karten.



SUBARU

★★★★★
apollo
garage
9536 Schwarzenbach

Apollostrasse 5
Telefon 071 923 41 23
www.apollogarage.ch

SUBARU-Hauptvertretung
Reparaturen aller Marken
Autospenglerei
Autowaschcenter



Pneuhaus Gämperli
8370 Gloten-Sirnach

Tel. 071 966 42 34
Fax 071 966 21 60
www.gaemperli.ch
info@gaemperli.ch



naturel

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Dorfbeck Jonschwil



Tel. 071 923 30 25, Fax 071 923 30 32
g-spitzli@swissonline.ch

Die Wetterprognosen für 2014



Appenzeller
Kalender
auf das Jahr 2014

Gegründet von
Johs. Tobler, Mathematicus
Preis: Fr. 12.50
DANK MITHIL

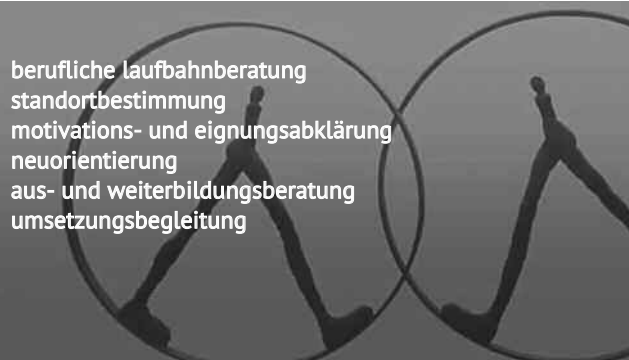
THUR-VERLAG M. EGLI
Kronenstrasse 7, 9243 Jonschwil, 071 923 57 05



10% für alle Neukunden

Seit einem Jahr führt Cynthia Lusti das Coiffeurgeschäft Hairseason in Oberuzwil. Ab dem 2. November wird sie von Karin Holenstein unterstützt. Zusammen sind sie ein junges, aufgestelltes Team und freuen sich über jede Herausforderung.

Alle Neukunden profitieren im November von einem Rabatt von 10%. Buchen Sie noch heute einen Termin unter 071 910 22 22. Für mehr Informationen können Sie gerne die Homepage www.hairseason.ch besuchen.



berufliche laufbahnberatung
standortbestimmung
motivations- und eignungsabklärung
neuorientierung
aus- und weiterbildungsberatung
umsetzungsbegleitung

laufbahn b

bruno rütsche
dipl. berufs- und laufbahnberater
notkerstrasse 13
9243 jonschwil

071 925 43 68
079 235 84 65
info@laufbahnb.ch
www.laufbahnb.ch

Schwarzenbach (Wilerstr. 44)

Zu vermieten per sofort oder nach Übereinkunft renovierte, möblierte

1-Zi-Wohnung (1.0G)

mit Küche, Bad, Laminatboden
MZ Fr. 590.-, NK Fr. 80.-
Abstellplatz Fr. 30.-
Tel. 071/ 923.72.64 oder 071 / 385 46 69



**Das offizielle Jahrbuch
der Gemeinde Jonschwil
erscheint an der Jonschwiler Chilbi
16./17. November 2013**

Jahrbuch-Vernissage 15. November 2013
17.30 Uhr im Pfarreiheim
(öffentlicher Anlass)

Aus dem Inhalt

Gedanken zum Thema Wasser
vom Meteorologen Patrick Hächler

Wasser

Hausgarten

Milchwirtschaft

Station Schwarzenbach Zone 915

Gemeinde Jonschwil auf dem Brisi

Faszination «Frauenfelder»

150 Jahre Männerchor Jonschwil

50 Jahre Männerriege Jonschwil

Gesundheits- und Betreuungsversorgung

Das halbe Leben rund um die Uhr: Immer für die Kunden da!

2013: Aus der Sicht der Körperschaften der Gemeinde

Chronik und Anlässe

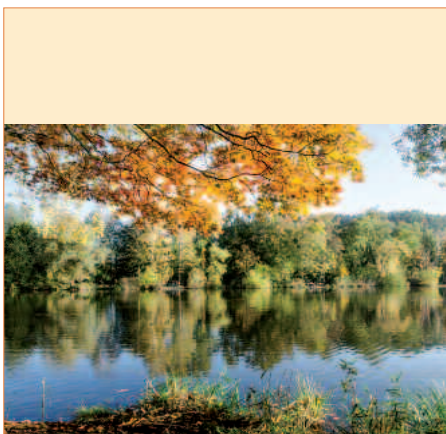
Unsere ältesten Einwohner

Unsere jüngsten Einwohner

Zum Gedenken an unsere verstorbenen Einwohner

Bettenauer Weiher Bildkalender 2014

Schenken Sie Zeit — 365 Tage — Das ideale Geschenk zum Jahreswechsel
Erhältlich ab jetzt



Bettenauer Weiher und Umgebung
Bildkalender 2014

Thur Verlag AG, 8002 Zürich



Jetzt anschauen und bestellen:
www.thur-verlag.ch

Senioren-Z'Mittag

Wann: **Dienstag, 19. November 2013**

Wo: Restaurant Sonne Jonschwil
(Tel. 071 923 10 60)
Dörflibeiz Leonardo
Schwarzenbach
(Tel. 071 923 66 30)

Wer gerne daran teilnehmen möchte, melde sich bitte bis spätestens am Vorabend im Restaurant an.

SENIOREN TREFF

Mittwoch, 6. November 2013, 14.00
Uhr, Pfarreiheim Jonschwil

Gedächtnistraining = Gehirntraining

„Ob Jung oder Alt, die Fähigkeit zu lernen bleibt bis ins hohe Lebensalter erhalten. Denn unser Gehirn kann nicht anders, es lernt von selbst, ob wir es wollen oder nicht!“ erklärt Frau Claudia Oehy aus Diepoldsau, Mentaltrainerin und Lernberaterin. Sie berichtet an diesem Nachmittag Wissenswertes über das Gehirn und seine Funktionen. Mit konkreten Beispielen verrät sie Tipps und Tricks, mit denen das Gedächtnis trainiert werden kann und zeigt praktische Übungen, welche im Alltag angewendet werden können. Wer einen Fahrdienst wünscht, meldet sich bitte bis am Vorabend unter Tel. 071 925 43 68. Wir freuen uns auf Sie.

Das Treff-Team

Sprechstunden des Amtsnotariates Wil-Toggenburg

Das Amtsnotariat Wil-Toggenburg bietet jeden 1. und 3. Dienstag von 9.30 bis 11.30 Uhr folgende Sprechstunden an:

Wann: **5./19. November 2013, 3./17. Dezember 2013**

Ort: Gemeindehaus, Flawilerstr. 2,
9240 Uzwil

Das Amtsnotariat gibt in der Regel kostenlose Kurzinformationen (max. 0,5 Stunde) im Ehegüter- und Erbrecht ab. **Besprechungstermine müssen zwingend unter Tel. 058 229 76 30 vereinbart werden.**

NÄCHSTE AUSGABE

GEMEINDEAKTUELL 22/2013

Freitag, 15. November 2013

Einsendeschluss für redaktionelle Beiträge:

Montag, 11. November 2013, 16.00 Uhr

Einsendungen an:

Gemeindeverwaltung Jonschwil
Tel. 071 929 59 29, Fax 071 929 59 20
gemeinde@jonschwil.ch

Einsendeschluss für Inserate:

Montag, 11. November 2013, 16.00 Uhr

Thur-Verlag M.Egli, 9243 Jonschwil
Kronenstrasse 7, Tel. 071 923 57 05
info@thur-verlag.ch

Die redaktionellen Beiträge haben Vorrang. Es besteht somit kein gesicherter Anspruch auf regelmässiges oder vollzähliges Erscheinen aller Inserate.

Gestaltete Inserate können nur im PDF-, JPEG- oder im Tiff-Format entgegengenommen werden. Word-Dateien werden in die Schrift Frutiger und in eine Standardgestaltung umgesetzt. Es besteht kein Anspruch auf ein Gut zum Druck.

Für Datenübertragungsfehler übernehmen wir keine Verantwortung.

Unentgeltliche Rechtsberatung des St.Gallischen Anwaltsverbandes

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat findet im Baronenhaus Wil, Zimmer 10, 1. Stock, ab 16.00 Uhr bis längstens 18.30 Uhr die unentgeltliche Rechtsberatung statt. Untenstehend finden Sie die Daten für das Jahr 2013:

5./19. November 2013, 3./17. Dezember 2013

Die Namen der beratenden Anwältinnen und Anwälte können unter www.anwaltsverbandsg.ch eingesehen werden. Eine entsprechende Anschrift ist jeweils auch an der Türe vorhanden.

Eine lebendige Gemeinde. Fröhliches Miteinander: Frauenchor Schwarzenbach



Generalabonnement

Das unpersönliche Generalabonnement (UGA) für alle ist eine tolle Sache. Auch Sie können davon profitieren.

Zum Preis von nur Fr. 43.00 können Sie einen Tag lang mit fast allen öffentlichen Verkehrsmitteln in der ganzen Schweiz verkehren. Im Vergleich dazu bezahlen Sie für ein Retourbillett 2. Klasse ohne Halbtaxabonnement folgende Preise:

• St. Gallen	Fr. 18.00
• Zürich	Fr. 52.80
• Luzern	Fr. 86.80
• Basel	Fr. 104.80
• Bern	Fr. 132.80
• Lugano	Fr. 154.00
• Genf	Fr. 198.00



Die Gemeinde Jonschwil verfügt über drei solcher UGA.

GA-Flexi: Übersicht

In den nächsten Tagen sind noch folgende Flexicards frei:

04.11. 3 GA	10.11. 2 GA	13.11. 2 GA
05.11. 3 GA	11.11. 3 GA	14.11. 2 GA
08.11. 2 GA	12.11. 3 GA	15.11. 1 GA

Reservierungen nimmt das Einwohneramt unter Tel. Nr. 071 929 59 22, einwohneramt@jonschwil.ch oder über www.jonschwil.ch-> Verkehr gerne entgegen.

Humor

Die Regenwurmfrau weint und kann sich nicht mehr beruhigen. Fragt die Nachbarin: „Was ist los?“ „Es ist wegen meinem Mann. Er ist beim Angeln.“